

A photograph of the Mülheimer Brücke in Cologne, Germany. The bridge is a suspension bridge with tall, teal-colored towers and cables. The bridge deck is paved with grey tiles, and there is a pedestrian walkway on the right side. In the background, the city skyline is visible under a clear blue sky. The bridge is surrounded by greenery and a few people are walking on the path.

Mülheimer Brücke

Sanierung beginnt

Niederländer Ufer

Trennung erwünscht

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN



RIEHLER

GESUNDHEITZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

www.riehler-gesundheitszentrum.de
Behinderten-Aufzug vorhanden

**Kennen Sie
schon unseren ...**

Malergeschäft Lanz

Malerartikel – Beratung – Ausführung



Urlaubs- Renovierungs- Service

Sie fahren in Urlaub, wir renovieren Ihre Wohnung oder das Zimmer. Wenn sie zurückkommen ist alles gemacht.

Fragen Sie uns!

Senioren- Renovierungs- Service

Wir verrücken Ihre Möbel, hängen Ihre Gardinen ab, renovieren Ihre Wohnung oder das Zimmer und stellen alles wieder an seinen Platz zurück.

Fragen Sie uns!

Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln
T 0221 299 31 655 . M 0172 9 15 15 47 . www.malerlanz.de



Vorwort

Liebe Riehlerinnen und Riehler,



ich freue mich, Sie in meiner neuen Funktion als SBK-Geschäftsführerin begrüßen zu dürfen. Zu Beginn des Jahres habe ich die Nachfolge von Otto Ludorff angetreten, der über 32 Jahre an der Spitze des Unternehmens stand. Wie ihm ist es mir ein großes Anliegen, dass unsere Standorte gut in ihr jeweiliges Veedel integriert sind. Dies gilt natürlich insbesondere für Riehl, wo vor gut 90 Jahren die „Riehler Heimstätten“ eröffnet wurden. Die Verzahnung von Stadtteil und Einrichtung wurde damals schon namentlich vorweggenommen. Wie gut die Vernetzung in der Gegenwart funktioniert, erkennt man schon daran, dass viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Stadtteil stammen oder hierhin gezogen sind. Zum anderen richten sich viele unserer Angebote wie der Seniorentreff, das Fitnessstudio KölnVital, der PC-Treff „Später Mausclick“ oder der Mittagstisch im Festsaal ganz bewusst auch an Seniorinnen und Senioren, die nicht bei uns wohnen. Auch mit dem Ladenlokal „Tonibunt“ und der von uns initiierten Quartiersentwicklung sind wir im Stadtteil präsent. Umgekehrt erfahren wir von vielen Institutionen und Einzelpersonen aus dem Viertel große Unterstützung – hierfür meinen herzlichen Dank. Die SBK sind stolz, ein Teil des lebens- und liebenswerten Riehls zu sein. Auf weiterhin gute Nachbarschaft!

Ihre Gabriele Patzke
Geschäftsführerin
SBK Sozial-Betriebe-Köln

Inhalt

Neue Regelung für Start in den Advent	4
Brauchtum stärkt die Gemeinschaft	5
Verzällbänke in Betrieb genommen	6
Kurz notiert/Jordy klafft Klartext	7
Neues Gesicht in der Dominikus-Apotheke	8
Termine	10
Metzger Himperich gibt auf	14
Sanierung der Mülheimer Brücke	15
„Kölle putzmunter“ geht in die zweite Runde ...	16
Sie kennt die Sozialbetriebe Köln	18
Ein Halteverbot weniger	19
Schießstand vor 50 Jahren eingeweiht	20
Nachbarschaftsfest „Von Babylon nach Riehl“ ..	22
Galerie „Kunststücke by Dettmer“/	
Bürgersprechstunde	23
Kleine Reparaturen inklusive Lebenshilfe	24
Weg am Niederländer Ufer/Kurz notiert	26
Pfarrer Strobel gestorben	27
Schulen aktiv	28
Engagiert für Riehl	32
Neues aus dem Kölner Zoo	34
Service/Impressum	36
Kunst im Torhaus	37
66. Schützen- und Volksfest	38
Buchtipp	39

SALON

DER SCHNITT
URSULA MATTERN

**IHR FRISEUR
FÜR**

- **DAMEN**
- **HERREN**
- **KINDER**



Di + Do + Fr 9.00 - 18.00 Uhr

HITTORFSTR. 8 • 50735 KÖLN
TELEFON: 0221 - 760 93 93

www.salon-der-schnitt.com

Neue Regelung für Start in den Advent

Nach dem Versuch, das traditionelle Fest zum Start in den Advent Ende November an einem Mittwoch stattfinden zu lassen, hat sich die RIG, die Riehler Interessengemeinschaft, als Veranstalter dafür entschieden, die

Deshalb gehen wir wieder auf den Freitag“, so der RIG-Vorsitzende Karl-Heinz Lanz. Bis vor zwei Jahren war es der Samstag; für SchülerInnen und LehrerInnen ist jedoch ein Termin in der Woche einfacher zu handhaben. Schließlich sorgen sie für den Schmuck am Weihnachtsbaum und unterhielten im letzten Jahr mit Liedern und Gedichten.



Feier dieses Jahr wieder am Freitag stattfinden zu lassen. „Wir wollten die Leute, die den Wochenmarkt besuchen, zum Fest holen. Aber viele Läden im Ortszentrum haben mittwochnachmittags zu, so dass sich Riehl dann leert.

Der Vorstand der RIG überreichte wieder zwei Spendenschecks über je 600 Euro. Das Geld stammt aus dem Losverkauf beim Sommerfest. Eine Spende erhielt „Satt und schlau“, ein Verein, der an der Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße (GGS) eine Übermittagsbetreuung plus Mittagessen anbietet. Die andere Spende ging an das Netzwerk „Mut tut gut“, das ebenfalls an der GGS Anti-Gewalt- und Konflikt-schlichtungskurse anbietet. *bes*

Wir bringen Sie in Bewegung
ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –
Personal Training – Kinesiologie

Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!
Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • www.zfgub.de

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Thomas Bauer

- Professionelle Zahnreinigung • Parodontose-Behandlung
- Bleaching • Air Flow • Implantate

Termine nach Vereinbarung

Stammheimer Str. 103 • 50735 KÖLN • Tel. 0221 / 765 111

Brauchtum stärkt die Gemeinschaft

Köln ist bekannt für seinen Karneval, der auch in den Stadtteilen mit Begeisterung



gefeiert wird. Höhepunkt zum Schluss in der Nacht zu Aschermittwoch ist die Nubbel-Verbrennung. Das wird seit Jahren auch vor der Gaststätte Körner's gemacht. „Das ist Brauchtum“, sagt Karl-Heinz Lanz, Vorsitzender der Riehler Interessengemeinschaft RIG, „und für den Erhalt des Brauchtums setzt sich die RIG ein. Dazu gehört auch der Auftakt zum

Straßenkarneval an Weiberfastnacht, den wir veranstalten, und das Schmücken des Weihnachtsbaums im Advent. Oder das alljährliche Schützenfest. Das hält das Veedel zusammen.“ Anlass für dieses klare Bekenntnis waren Beschwerden wegen Ruhestörung im Lokal Körner's während der Karnevalstage. „So ein Verhalten kann ich nicht nachvollziehen“, sagt Lanz aufgebracht, „denn wer über oder neben einer Gaststätte einzieht, muss damit rechnen, dass es an Karneval mal lauter wird.“ Selbst das Ordnungsamt setze dann die Toleranzgrenze höher. Die Feste im Laufe des Jahres gehören zu einem Gemeinwesen dazu, die stärken den Zusammenhalt. „Immer mehr verlagert sich das Leben nach draußen, und für Wirte ist die Außengastronomie überlebenswichtig. Hier ein vernünftiges Miteinander zu finden, dafür setzt sich die RIG weiterhin ein.“ *mac*



PALERMO

Bausanierung & Dienstleistungsservice

Bauen, Sanieren, Rundumservice

Unsere Leistungen:

-  Fenster & Türmontage
-  Rollladenreparatur
-  Fliesenarbeiten
-  Stemm- & Beiputzarbeiten
-  Bodenbeschichtungen
-  Balkon- & Terrassen-Sanierung
-  Fugensanierung
-  ...und vieles mehr

pünktlich

säuber

zuverlässig

Wir
beraten Sie
gerne!

Gaspere Palermo

Beratungshotline

0221 - 99 82715

info@palermo-bausanierung.de

www.palermo-bausanierung.de

Konzeption & Gestaltung: Gecko Media, Inh. Sven Görres, www.gecko-media.eu

Verzällbänke in Betrieb genommen

Ulrrike Sommer (rechts) und Christina Herbert vom Arbeitskreis „Seniorenfreundliches Riehl“ haben die Verzällbank an der Stammheimer Straße eingeweiht und schon einmal vorgemacht, was hinter der



Idee steckt: hinsetzen und nicht zögern, den Banknachbarn anzusprechen. Vor einem hal-

ben Jahr wurde die Idee der Verzällbänke im Arbeitskreis geboren, denn auch im Rheinland, wo die Menschen sehr offen und kommunikativ seien, traue sich nicht jeder, Fremde „einfach so“ anzusprechen. Die Riehler Interessengemeinschaft RIG half zügig und unkompliziert bei der Umsetzung der Idee und ließ zwei Schilder anfertigen. Biber Happe vom Vorstand der RIG und Mitglied der Bezirksvertretung (BV) setzte sich mit seinen Kollegen und Bürgeramtsleiter Ralf Mayer in Verbindung, die ihr Okay gaben. Jetzt stehen die ersten beiden Verzällbänke in Riehl – auf dem Riehler Plätzchen und an der Stammheimer Straße/Ecke Riehler Tal. Natürlich sind alle Beteiligten gespannt, wie die Idee angenommen wird und ob die Verzällbänke die Menschen näher zusammenrücken lassen. *mac*

haar moden
eifler

UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel
Ecke Stammheimer Straße
50735 Köln
Tel. 0221/7601811

Montags ganztägig geöffnet

Kosmetik Institut
&
Praxis für Podologie
med. Fußpflege

Elke Dietz
Daniela Walgenbach

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0221 7605327

Riehler Gürtel 4a . 50735 Köln

RIG wünscht frohe Ostern

Eine schöne Tradition der Riehler Interessengemeinschaft RIG ist die Verteilung von



Schoko-Osterhasen. Diese findet diesmal wieder am Ostersonntag, 31. März, ab 10 Uhr statt. Die Mitglieder des Vorstands stehen nicht nur auf dem Wochenmarkt, sondern sind auch auf der Stammheimer Straße unterwegs. Wie immer ist dann auch Zeit für das ein oder andere Gespräch. *mac*

Neuwahlen bei der RIG

Die Mitgliederversammlung der Riehler Interessengemeinschaft findet am 22. März um 19 Uhr in der Gaststätte Körner's statt.



Der Vorstand muss neu gewählt werden. Zur Wahl stellen sich: Karl-Heinz Lanz und Biber Happe als erster und zweiter Vorsitzender, als Kassiererin Ursula Mattern (zuvor Schriftführerin), Theo Anagnostopoulos als Schriftführer (zuvor Beisitzer), Monika Francois (zuvor Kassiererin) und Uwe Schäfer-Remmele als Beisitzer. Manuela Wenz scheidet aus; ihr soll Alexander Faust als Beisitzer folgen. *mac*

Jordy kläfft Klartext



Au weia, da flippte mein Vierbeiner – äh - Zweibeiner total aus. Mehrfach hatte ich ihn doch zuletzt an dieser Stelle so bezeichnet. Deswegen hat er mir drei Tage lang die Leckerlis gestrichen. Ich bin ganz schmal geworden und das Fell schlottert mir nur so um die Knochen. Ich gebe zu, ich habe ihn damit ungewollt – ehrlich! - zum Gespött der Nachbarschaft gemacht, denn die kannten zwar Dreibeiner. Aber Vierbeiner in der Größe? Egal, ich muss besser aufpassen, was ich sage. Das muss auch eine Dame aus dem hohen Norden, die kürzlich in unser schönes Riehl gezogen ist. Diese Dame, die wohl zu einem Leerkörper äh Lehrkörper gehört, versuchte, uns den Karneval zu verbieten: Keine Nubbelverbrennung! Von wegen Ruhestörung, denn Karneval sei am Rosenmontag vorbei und Umweltverschmutzung wegen abgebrannter Kerzen auf dem Asphalt. Und natürlich wegen dem toten Nubbel. Da brannte unsere Bude aber zum zweiten Mal innerhalb kürzester Zeit. Ständig wiederholte mein Zweibeiner das Lied der Bläck Fööss: „Mer bruche keiner, keiner, der uns sät, wie mer Fasteloovend fiere dät, mer bruche keiner dä de Schnüss op määdt, dä se besser halten dät.“ Die Melodie kann ich mittlerweile ganz passabel mitjaulen. Aber Recht hat er. Das ist Brauchtum. Darauf sind wir stolz – Zweibeiner und Vierbeiner gemeinsam – und wenn der Dame das einmal im Jahr zu viel wird, dann soll sie doch wieder in den hohen Norden ziehen und dem Tuten der Schiffe lauschen. Die tuten übrigens das ganze Jahr. Das ist wirklich ein dicker Hund! Dann bis zum nächsten Mal. Euer JORDY

Neues Gesicht in der Dominikus-Apotheke

Seit Januar ist Kerstin Torunski die neue Leiterin der Dominikus-Apotheke in der Stammheimer Straße. Ein Stück ist es wie eine



Heimkehr für die 47-jährige, gebürtige Kölnerin. Denn die Apothekerin hat nach ihrem Pharmaziestudium in Frankfurt und der Approbation mehr als zehn Jahre in der Adler-Apotheke am Wilhelmplatz von Dr. Helmut Beichler in Nippes gearbeitet, der großen „Schwester“ der

Riehler Apotheke. „Ich hatte immer noch Kontakt zu Dr. Beichler“, sagt Torunski. „Als dann sein Anruf kam, musste ich nur kurz überlegen und habe zugesagt, die Apotheke zu leiten.“ Zuletzt hat sie in der Merlin-Apotheke am Rudolfplatz gearbeitet. „Die Selbständigkeit oder eine Filialleitung war schon mein Wunsch“, sagt Torunski. „Jetzt kommt mehr Verantwortung für das Personal hinzu, aber schon in der Adler-Apotheke am Wilhelmplatz habe ich Dr. Beichler vertreten. So war die Filialleitung kein Sprung ins kalte Wasser für mich.“ Zum Team gehören noch zwei Apothekerinnen und zwei Pharmazeutische Assistentinnen. „Umbrüche wird es hier in der Apotheke nicht geben. Ich werde in den nächsten Wochen nach und nach die vielen Stammkunden kennenlernen und den gesamten Ablauf. Im Prinzip werden wir alles beibehalten wie bisher.“ *mac*

Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößern Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser

Seit 1998 in Riehl

Dirk F. Güttsches
Hörakustikermeister
Augenoptikermeister

Tel. 276 87 78 www.duisdieker-koeln.de



Seit 2007 in Riehl

Theo A. Anagnostopoulos
Augenoptikermeister
Kontaktlinsenspezialist

Tel. 169 036 30

Riehler Tal 1
50735 Köln-Riehl



30 Jahre „Damen Haarstudio Colak“ in Riehl

„Aus Spaß wurde Ernst“ – so beschreibt Hava Çolak den Start ihres Haarstudios in der Hittorfstraße vor gut 30 Jahren Ende 1987. „Ich bin immer an diesem Friseursalon vorbeigegangen und habe gesagt: Der wird meiner.“ Mehr aus Spaß antwortete sie

einfach wunderbar.“ Auf ihr Konzept legt sie dabei besonderen Wert: Mit biologisch angepassten und abbaubaren Produkten nicht um jeden Preis die Haare chemisch zu behandeln, sondern in erster Linie Kopfhaut und Haare gesund zu erhalten. Dafür benutzen Hava Çolak, ihre Tochter Aysegül und Mitarbeiterin Zekiye Yildirim (48) exklusiv die Produkte von „La Biosthetique“.



damals auf eine Chiffre-Anzeige in der Zeitung. Dahinter verbarg sich eben dieses Ladenlokal, das seit fast 100 Jahren als Friseursalon genutzt wird. „Da war ich natürlich völlig erstaut, aber auch nicht wirklich vorbereitet, mein eigenes Geschäft zu führen“, erinnert sich die 58-jährige Friseurmeisterin, die als Elfjährige mit ihren Eltern aus dem Nordosten der Türkei nach Köln kam. Dennoch nahm sie mit Begeisterung die Herausforderung an und hat ihren Schritt bis heute nicht bereut: „Ich wusste mit elf Jahren schon, dass ich Friseurin werden will und mein Beruf ist auch gleichzeitig Berufung für mich. Die Arbeit ist

Mit der 25-jährigen Aysegül, die im Salon ihrer Mutter ihre Ausbildung absolviert hat, steht schon die nächste Generation in den Startlöchern. Besonders stolz sind die beiden Friseurinnen auf den langen, original erhaltenen „Waschtisch“ mit Marmorplatte und drei eingelassenen Waschbecken, Spiegeln und Vitrinen, der noch aus dem ersten Herrensalon stammt und auf die gemütliche, familiäre Atmosphäre, die auch Neukundinnen gleich zu schätzen wissen. „An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an unsere Kundinnen aussprechen, die uns in all den Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben. Und wir denken auch an die lieben Kundinnen, die nicht mehr unter uns sind.“ Und beide ergänzen noch: „Und ein besonderer Dank gilt natürlich unserer Familie.“



Damen Haarstudio Colak
Hittorfstraße 2
50735 Köln
Tel. 0221 76 18 53

Öffnungszeiten:
 Di – Fr 9.00-18.00 Uhr
 Sa 8.30-14.00 Uhr

Do es jet los - do jonn mer hin

ZOO

Jeden Sonntag um 11 Uhr kostenfreie Führung

Nur der Eintritt muss bezahlt werden.
Treffpunkt hinter dem Haupteingang

FLORA

Garten- und Themenführungen jeden Sonntag um 11 Uhr

Treffpunkt ist der Tropische Hof, Eingangsbereich Tropenhaus, Eintritt 5/3 €

Bis April

Fernöstlicher Blütenzauber - Traditionelle Kamelienausstellung im Subtropen-Schauhaus, täglich 10-16 Uhr, Eintritt ist frei
www.botanischergarten-koeln.de

MÄRZ

Sa 17. März, 9.30 Uhr

Konzert mit Valerie Lill in der „Auszeit“ für Frauen in der Kirche am Zoo, Bol-

tensternstraße 37, mit Frühstück und Kinderbetreuung. Anmeldung: auszeit@kircheamzoo.de

Mi 21. März, 15.00 Uhr

Eröffnung der Kunst-Saison im Torhaus der Flora mit Vernissage der Foto-Ausstellung von Wolfgang Klinkhammer, bis 26. März, jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr, siehe Seite 37

Sa 24. März, 9.00 Uhr

Start des Osterferienprogramms im Zoo mit täglicher Kindersafari um 11.30 Uhr

So 25. März, 9.00-18.00 Uhr

Elefantentag im Kölner Zoo mit Führungen, Tierpfleger-Sprechstunden und Bastelangeboten

So 25. März, 11.00 Uhr

Heilige Messe mit Palmweihe in St. Engelbert



Neusser Landstraße 166 • 50769 Köln

Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42

MCWImmobilien@t-online.de

www.mcw-immobilien.de

Immobilien und Hausverwaltung GmbH

menschlich • kreativ • wirtschaftlich



Restaurant • Kneipe • Biergarten

- ✓ Komplett-Arrangements für Veranstaltungen
- ✓ TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen
- ✓ Argentinische Steaks vom Lavasteingrill, Riesencurrywurst, Flammkuchen, ...

Im Herzen von Riehl



Stammheimer Str. 100 | 50735 Köln
0221 - 97 63 330 | www.gaststaette-koerners.de

Di - So ab 16.00 Uhr |
Markttag Mi + Sa ab 10 Uhr |
Küchenzeiten 17 - 22 Uhr | Mo /Feiertag geschlossen

So 25. März, 13.00 Uhr

Osterbasar im Festsaal der SBK

So 25. März, 18.00 Uhr

Passionskonzert mit dem Kirchenchor in St. Engelbert

Do 29. März, 19.30 Uhr

Feier des letzten Abendmahls in St. Engelbert

Sa 31. März, 10.00 Uhr

Osterhasen-Samstag der RIG auf dem Riehler Markt und auf der Stammheimer Straße, siehe Seite 7

Sa 31. März, 15.00 Uhr

Osterkaffee der Schützenbruderschaft für die Bewohner*innen der SBK im Festsaal

APRIL
So 01. April, 5.30 Uhr

Auferstehungsfeier in St. Engelbert, anschließend Osterfrühstück

So 01. April, 11.00 Uhr

Feierliches Hochamt in St. Engelbert

Mo 02. April, 11.00 Uhr

Heilige Messe in St. Engelbert

So 08. April, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel
www.coelln-konzept.de

Di 10. April, 18.00 Uhr

Demenz und Depression – was sagt der Experte zum Nutzen moderner Antidepressiva bei Demenzpatienten? Referent: Hans-Joachim Schirmer, Nervenarzt, Städtisches Seniorenzentrum, Tagespflegehaus. Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich

Sa 14. April, 17.30 Uhr

Rock in Riehl mit der Gruppe Bushfield in Festsaal der SBK, kostenlose Karten ab 21. März im Seniorentreff

Lagerräume
freiRaum
Privat & gewerblich



SELF STORAGE IN KÖLN



freiRaum Self Storage

Boltensternstr. 157, 50735 Köln

info@freiraum.koeln

www.freiraum.koeln

Hotline: 0221.177.35600

Mo – Fr: 08.00 – 20.00 Uhr

Sa: 10.00 – 18.00 Uhr



Lagerboxen aller verfügbaren Größen mieten Sie zu unserem einjährigen Jubiläum mit Geburtstagsrabatten – noch bis zum 30.4.2018!

Zugangszeiten:
täglich von 06.00 – 22.00 Uhr

Bürozeiten:
Mo, Mi, Do: 09.30 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Di, Fr: 09.30 – 14.30 Uhr
und nach Absprache



Wir sind Partner der
First Elephant Group.

Do es jet los - do jonn mer hin

So 15. April, 10.00 Uhr

Feier der Erstkommunion in St. Engelbert

Fr 20. April, 18.00 Uhr

Vernissage der Ausstellung Riehler Künstler in der Unterkirche

Sa 21. April, 12.00-18.00 Uhr

Von Babylon nach Riehl

Nachbarschaftsfest in Riehl, Garthestraße, siehe Seite 22

Sa 21. April, 12.00-18.00 Uhr

So 22. April 12.00-18.00 Uhr

So 29. April 12.00-18.00 Uhr

Ausstellung Riehler Künstler in der Unterkirche

MAI

So 7. Mai, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel.

www.coelln-konzept.de

Do 10. Mai, 11.00 Uhr

Open Air-Gottesdienst der Kirche am Zoo zwischen Zak-Zelt und Axa-Hochhaus

Do 10. Mai, 11.00 Uhr

Eröffnung des 66. Schützen- und Volksfests auf dem Riehler Plätzchen, bis 14. Mai

Fr 11. Mai, 19.15 Uhr

„Die Wüste in Blüte – Eine botanische Exkursion durch das südwestliche Afrika“
Bildvortrag von Elmar Mai, Grüne Schule der Flora, Eintritt frei

So 13. Mai, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel

Fr 18. Mai, 15.00 Uhr

Ü-80-Party mi Festsaal der SBK, kostenlose Karten ab 3. Mai im Seniorentreff

Sa 26. Mai, 11.30 Uhr

Besichtigung von St. Engelbert und der Unterkirche mit Dr. Daniel Buggert, Kunsthistorisches Institut der Uni Köln

RAUMAUSSTATTUNG **SITZIUS**

Werkstätte für Polstermöbel und Dekorationen

- Fensterdekorationen
- Sicht- und Sonnenschutz
- Plissees und Duette®
- Gardinenpflege
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Teppiche und Verlegung

Neusser Straße 178

50733 Köln

Fon: 0221/ 72 73 13

Fax: 0221/ 739 11 59

raumausstattung-sitzius@t-online.de

www.raumausstattung-sitzius.de

Kürschnermeisterin Marie Koepke



Pelze in ihrer schönsten Form

- Neuanfertigung
- Umarbeitung
- Reparatur
- Reinigung

Besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung in unserem Showroom

Boltensterstr. 67 . 50735 Köln-Riehl
Tel.: 0221 9763297 . 0162 9887841

Sa 26. Mai, 14.00-17.00 Uhr

Riehl putzmunter, Aktion im Rahmen von „Kölle putzmunter“, Treffpunkt: Kleingartenanlage BarbarasträÙe, siehe Seite 16

Sa 26. Mai, 16.00 Uhr

Konzert mit dem KVB-Orchester im Festsaal der SBK, kostenlose Karten ab 8. Mai im Seniorentreff

So 27. Mai, 9.00-18.00 Uhr

Klimatag im Zoo mit Beiträgen und Aktionen rund um das Thema Klimawandel

Mi 30. Mai, 15.00

Klavierkonzert mit Tamara Shpiljuk im Festsaal der SBK

JUNI
So 3. Juni, 9.00-18.00 Uhr

Bauernhoftag mit Bauernmarkt im Zoo

Sa 9. Juni, 10.00 Uhr

„Die grüne Apotheke – vom Hortus me-

dicus zur Pharmaforschung“. Geschichte, Herkunft, Wirkung und Pharmakologie von Arznei- und Heilpflanzen unter besonderer Berücksichtigung von Artenschutz und Erhalt der Biodiversität, Ausstellung bis 28. Oktober in der Flora

So 10. Juni, 11.00 Uhr

Führung zur Ausstellung „Die grüne Apotheke“ in der Flora, Treffpunkt ist der Tropische Hof, Eingangsbereich Tropenhhaus, Eintritt 5/3 €

Sa 9. Juni, 15.00 Uhr

Konzert mit dem „Ersten Kölner Akkordeonorchester“ im Festsaal der SBK, kostenlose Karten ab 23. Mai im Seniorentreff

So 10. Juni, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel

Fr 22. Juni, 18.00 Uhr

Feier der Firmung in St. Engelbert

Gartenlokal Dank Augusta wieder geöffnet

Endlich wieder unter freiem Himmel in den Feierabend chillen, mit Freunden Geburtstag feiern oder einfach in den gemütlichen Loungemöbeln bei einem Glas Wein die FüÙe hochlegen.



Das Gartenlokal in der Flora ist der perfekte Ort zum Entspannen und die Seele baumeln lassen.

Die abwechslungsreiche Speisekarte bietet Herzhaftes und SüÙes unkompliziert in Gläsern, fürs Picknick auf der

Terrasse, verpackt und eine schöne Auswahl an trendigen Getränken und gutem Wein. Mit Freude sorgt das Dank Augusta-Team dafür, dass die Gäste sich wohlfühlen ... z.B. gibt's Hüte für die Sonne und Decken wenns mal frisch wird.

Besonders auf den Juni darf man sich freuen, wenn Betreiber Kirberg immer mittwochs ab 17 Uhr den Grill für seine Gäste anschmeißt.

Es ist der Namensgeberin Kaiserin Augusta zu verdanken,



dass es das Gartenlokal Dank Augusta gibt – setzte sie sich doch für den Bau und Erhalt des Botanischen Gartens ein. Eine Büste ganz in der Nähe der Terrasse erinnert heute noch an sie. Dank Augusta sind sie hier!

Öffnungszeiten bei gutem Wetter täglich ab 11.30 Uhr. Das Gartenlokal ist barrierefrei.

www.dankaugusta.de



Metzger Himperich gibt in Riehl und in Bensberg auf

Die Schließung der Filiale der Metzgerei Himperich in der Stammheimer Straße Anfang Februar ist ein herber Verlust für



Riehl. Erst Ende 2016 hatte Bernd Himperich aus Bensberg das Geschäft von Rita Motz übernommen, die ihr Unternehmen 31 Jahre erfolgreich geführt hatte. Aber auch sein Stammgeschäft in Bensberg, das seit 1880 und damit in fünfter Generation besteht, wird der Metzgermeister Ostern schließen. Die zunehmende Konkurrenz für inhabergeführte Metzgereien durch Supermärkte und Discounter hätten zu der Entscheidung beigetragen. Und es sei schwierig geworden, im Handwerk „allein mit guter Leistung zu überleben“, sagte der 36-jährige Metzger.

„Es ist für Riehl eine Katastrophe, dass wir keinen reinen Metzgerladen mehr haben“, so der RIG-Vorsitzende Karl-Heinz Lanz. „Das Potenzial für eine Metzgerei ist im Veedel auf jeden Fall da.“ Er könne sich noch an die Zeit erinnern, als es in Riehl gleich vier Metzgereien gab; der vorletzte Betrieb, die Fleischerei Frangenberg, schloss 2010 ihre Türen. „Hier könnte sich auf jeden Fall ein Fleischer halten, allerdings ist im Ladenlokal an der Stamm-

heimer Straße nur Platz für eine Filiale.“ Der einzige Lichtblick bliebe der Wochenmarkt mit seinem Metzgerei-Angebot, wodurch Riehl ja zumindest zweimal wöchentlich versorgt sei. Die Fleischer-Innung will nun über ein Mitglieder-Rundschreiben versuchen, erneut einen Betreiber zu finden. „Wir waren damals sehr froh, Himperich gefunden zu haben“, sagt Innungs-Geschäftsführer Artur Tybussek. „Momentan haben wir noch keinen Interessenten, aber wir bemühen uns, einen Nachfolger zu finden.“

Seit Jahren sinkt allerdings die Zahl der Fleischerfachbetriebe in Köln. „1990, zu Beginn meiner Arbeit als Geschäftsführer der Innung, hatten wir in Köln noch 170 Metzger“, erinnert sich Tybussek. Aktuell sind es noch 41 Mitgliedsbetriebe auf Kölner Stadtgebiet, davon



Bernd Himperich und Rita Motz vor der Eröffnung der Metzgerei Himperich Ende 2016

sechs im Stadtbezirk Nippes. Zum Vergleich: 1950 gab es noch 510 Fleischer-Betriebe in Köln. „In den nächsten Jahren werden wir wohl noch einen Teil der Betriebe verlieren“, meint Tybussek. „In Zukunft könnte es sich bei 20 Mitgliedsbetrieben einpendeln.“ Die Suche nach einem Nachfolger für Riehl dürfte sehr schwer werden.

Sanierung der Mülheimer Brücke hat begonnen

Noch können Fahrzeuge und Straßenbahnen ungehindert bis Ende 2018 über die Mülheimer Brücke fahren, obwohl



die aufwändige Generalsanierung begonnen hat. Ende Februar hat Verkehrsdezernentin Andrea Blome dem Schweizer Bauunternehmen Implenia Construction Deutschland den Auftrag über 137 Millionen Euro erteilt, und auf der Riehler Brückenseite sind die Vorbereitungen für die Bauarbeiten deutlich zu sehen. Büsche und Bäume wurden am Rand der Rheinaue gerodet. Laut Aussage der Verwaltung wurden 29 Bäume gefällt. Das war notwendig, denn im Bereich der Brückenabfahrt auf die Boltensternstraße wird für die Zeit der Bauarbeiten eine vier Meter breite Fahrspur gebaut. Auch im „Zwickel“ der KVB-Bahngleise wurden Bäume gefällt. Auf der Riehler Seite wird Platz geschaffen für die Baustelleneinrichtung. Für die 29 gefällten Bäume müssen laut Kölner Baumschutzsatzung 41 Bäume neu gepflanzt werden. Deutlich weniger Bäume können dort wieder gepflanzt werden, wo die alten standen. Die übrigen Ersatzpflanzungen sollen im Umfeld der Mülheimer Brücke vorgenommen werden.

Ein Jahr lang wird diese erste Phase der Sanierung dauern. Dann sind alle Auf- und Abfahrten für die vier Fahrbahnen und zwei Gleise eingerichtet, dass Anfang 2019 mit der eigentlichen Sanierung begonnen werden kann, die nach den Planungen mehr als drei Jahre dauern wird. Dann werden zeitweise zwei der vier Fahrspuren und auch die Trasse der Straßenbahn gesperrt. Die Rheinbrücke aus dem Jahr 1951 besteht aus insgesamt vier Bauwerken. Die beiden Bauwerke an den Enden – die rechtsrheinische Rampe in Mülheim und die Deichbrücke in Riehl – werden abgerissen und neu gebaut. Der Teil, der den Rhein überquert – die Strombrücke - und der Bereich über der Riehler Rheinaue – die Flutbrücke – werden „nur“ instandgesetzt und verstärkt. Allein diese Vorbereitungen sind schon äußerst aufwändig. *mac*



Salü Kölle

**HOCHWERTIGE
SECOND HAND MODE**

**AUSGESUCHTE EINZELSTÜCKE
AUCH NAMHAFTER DESIGNER**

Salü Kölle
 Stammheimer Straße 84 · 50735 Köln
 Tel. 0221 760 83 00 · www.salue-koelle.de

„Kölle putzmunter“ geht in die zweite Runde

Er tut es wieder: Nachdem Uwe Grunert, unter anderem zusammen mit seiner Frau Pate des Spielplatzes an der Garthestraße, im vergangenen Jahr zum ersten Mal zu „Kölle putzmunter in Riehl“ aufgerufen hat, war die



Resonanz so gut, dass es in diesem Frühjahr eine Neuauflage geben wird. Am 26. Mai von 14 bis 17 Uhr soll der Bereich entlang des Niehler Gürtels zwischen Boltenssterstraße und Kuhweg gesäubert werden. Die Aktion ist Teil der stadtweiten Kampagne „Kölle putz-

munter“, die das ganze Jahr andauert und für mehr Sauberkeit sorgen soll. Die Ausrüstung stellen die Abfallwirtschaftsbetriebe, die den eingesammelten Müll auch abholen. Start ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz an der Barbarastraße neben der Kleingartenanlage. Dort werden kostenlos Handschuhe und Mülltüten ausgegeben. Wer hat, kann auch Besen, Schaufel, Rechen oder Harke mitbringen. Die Aktion wird von der Riehler Interessengemeinschaft RIG unterstützt. Wer mitmachen möchte, soll sich, zwecks besserer Organisation, bis zum 19. Mai per Mail bei Uwe Grunert melden: uwe.grunert@netcologne.de. Nach getaner Arbeit soll mit einem kleinen Umtrunk auf ein sauberes Riehl angestoßen werden. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf der Homepage der RIG. *mac*

www.rig.koeln



Em Golde Kappes

„Wer uns nicht kennt, hat Kölle verpennt!“

Das Ambiente der Gaststätte ist genau so wie eine kölsche Kneipe sein soll: rustikal und gediegen. Hier treffen Menschen aller Generationen und jeden Schlags zusammen und stoßen mit frisch gezapftem FRÜH Kölsch an. Aus der Küche kommen nicht nur kölsche Brauhausgerichte und frische Reibekuchen sondern auch Saisonales. Zwei Gesellschaftsräume in der ersten Etage bieten Platz für Vereine, Stammtische oder Firmen- und Familienfeiern.

FRÜH „Em Golde Kappes“ Neusser Straße 295, 50733 Köln
Tel. 0221-92 2 92 640, kappes@frueh.de, www.emgoldekappes.de
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 11:00 - 24:00 Uhr
Feiertag 10:00 - 22:00 Uhr, Sonntag Ruhetag

früh
EM GOLDE KAPPES

Nichts ist unmöglich: Yogastudio „I'm possible“ jetzt mitten in Riehl

Yogakurse bietet Rebecca Madel schon seit fast zwei Jahren in Riehl an. Ende letzten Jahres ist die 31-jährige Yogalehrerin in das



Ladenlokal an der Stammheimer Straße 128 gezogen, auf die Einkaufsmeile von Riehl. In ihrem neuen Yogastudio bietet sie Kurse für alle Altersklassen an, sowie ein auf Yoga basierendes Training. Die Vielfalt reicht von Yoga am Morgen über Yoga für Einsteiger und Fortgeschrittene bis zum Wohlfühl-yoga am Abend. Hinzu kommen Kurse für Kinder und Workshops am Wochenende. Madel verfügt über viel Erfahrung als Yogalehrerin und -trainerin, die sie sowohl bei ihrem zweijährigen Aufenthalt in Indien als auch aufgrund ihrer

fünfjährigen Arbeit in der Gesundheitsprävention gesammelt hat. „An Yoga schätze ich, dass es Raum schafft, durchzuatmen, gelassener zu werden und die inneren Zweifel zu überwinden“, beschreibt sie die Faszination dieser indischen Leh-

re. Dafür steht auch das Wortspiel als Name für ihr Yogastudio. Dahinter steckt ein Zitat der

Filmschauspielerin Audrey Hepburn: „Nothing is impossible. The word itself says I'm possible.“ Nichts ist unmöglich. Im Wort selbst findet sich „Ich bin möglich“. „Diese lebensbejahende Philosophie, die sich an dem Guten orientiert, das in jedem von uns steckt, möchte ich mit meinem Yoga vermitteln“, erklärt Madel. Sie verbindet in ihren Studio Elemente des Anusara Yogas mit funktionalem Training. „Anusara Yoga ist eine moderne Form des Hatha Yogas und beinhaltet Körperübungen. Mit Anusara Yoga nehme ich Bezug auf den Lebensrhythmus unserer Zeit und bringe wieder Bewegung in den zumeist stehenden und sitzenden Alltag zurück.“ Und mit einer wei-



teren Besonderheit kann Madel aufwarten: Im Garten des Studios gibt es jetzt eine 50 Quadratmeter große Holzterrasse, so dass in der warmen Jahreszeit Yoga unter freiem Himmel ausgeübt werden kann. „Ich biete mit dieser Oase in der Großstadt die Möglichkeit, sich eine Auszeit zu nehmen. Riehl ist dafür genau der richtige Ort, das Dorf in der Stadt.“



Yogastudio I'm possible
Rebecca Madel
Stammheimer Straße 128
50735 Köln
Tel 0221 29 49 52 62
www.i-possible-yoga.de



Sie kennt die Sozialbetriebe Köln schon seit 32 Jahren

Seit 1. Januar ist Gabriele Patzke die neue Geschäftsführerin der Sozialbetriebe Köln (SBK). Sie folgt Otto B. Ludorff, der nach



32 Jahren als Leiter der SBK Ende 2017 in Rente gegangen ist. Doch das Riehler SBK-Gelände mit seinen 600 Pflegeplätzen, 500 Seniorenwohnungen und den Wohn- und Arbeitsangeboten für Menschen mit Behinderung kennt die 58-jährige Porzerin in- und auswendig; sie arbeitet seit 1986 hier. „Ich bin Diplom-Sozialpädagogin und wollte eigentlich nur fünf Jahre hier bleiben und mir dann wieder etwas Neues suchen. Aber dann ergaben sich immer wieder neue, reizvolle Aufgaben. Besonders motivieren mich die freundlichen, engagierten und tollen Menschen, die hier arbeiten und mit denen man etwas bewegen kann. Ich komme jeden Tag gerne hier hin.“ Zehn Jahre war sie stellvertretende Geschäftsführerin und seit 1996 Leiterin des Seniorenzentrums Riehl mit seinen 450 Mitarbeitern. Als Geschäftsführerin hat sie jetzt die Verantwortung für 1.400 Mitarbeiter an 14 Standorten in ganz Köln.

Ein großes Thema wird in Zukunft die Gewinnung von Fachkräften sein. „Noch kön-

nen wir den Bedarf über unser Fachseminar decken, aber das wird immer schwieriger, denn immer mehr Pflegekräfte werden gebraucht. Schon jetzt machen viele Menschen mit Migrationshintergrund eine Ausbildung im Bereich der Pflege und unser Ziel muss es sein, auch Menschen mit Fluchthintergrund die zuletzt nach Deutschland gekommen sind, hierfür zu gewinnen.“

Ein weiteres großes Aufgabenfeld für die Gesamt-SBK ist der Neu- und Umbau von Pflegeheimen. „Das betrifft aber weniger Riehl, hier verfügen wir ja bereits über sechs neue und ein modernisiertes Pflegeheim. An der Slabystraße kommt jetzt noch das neue ‚Haus 8‘ mit 80 Pflegeplätzen hinzu. Dafür wird wahrscheinlich im Herbst der erste Spatenstich gesetzt.“



Auch die Quartiersentwicklung ist ein wichtiges Thema: „Wir wollen uns in den Stadtteil vernetzen, Nachbarschaftshilfe leisten und den älteren Menschen dadurch ermöglichen, möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden zu leben. Mit der Quartiersentwicklerin Natascha Mark haben wir hier in Riehl einen guten Anfang gemacht.“

www.sbk-koeln.de

Ein Halteverbot weniger am Riehler Gürtel

Mehr legale Parkplätze, sowohl für Anwohner als auch Marktbesucher, gibt es ab sofort am Riehler Gürtel. Nach einem Ende 2016 von der Bezirksvertretung beschlossenen Antrag von FDP-Mandatsträger Biber Happe hat das Amt für Straßen und Verkehrstechnik das Halteverbot entlang des Grünstreifens verkürzt. Auf der Alleeseite des



Gürtels, von Hausnummer 72 bis zur Einmündung in die Amsterdamer Straße, auf rund 200 Meter Länge, ist das Parken wieder ohne Einschränkungen möglich. Dort bestand bisher an den Markttagen Mittwoch und Sams-

tag - wie auf beiden Seiten der Baumallee - ein eingeschränktes Halteverbot in der Zeit zwischen fünf und 14 Uhr; Marktbesucher waren davon ausgenommen. Während sich der Wochenmarkt früher bis zur Amsterdamer Straße erstreckte, ist er inzwischen wesentlich kleiner. Das eingeschränkte Halteverbot im westlichen Abschnitt des Riehler Gürtels hatte damit seine Berechtigung verloren, denn dort gibt es keine Markthändler mehr, die ihre Fahrzeuge oder Vorräte deponieren müssen. Die Anwohner hatten schon bisher dort auch zu den Marktzeiten ihren Pkw hingestellt. Das war jedoch nicht erlaubt. Nun ist das Parken legalisiert.



bes



EINFACH. SAUBER. BESSER.

**JUTE STATT PLASTIK?
SIND TASCHENTÜCHER PAPIERMÜLL?
WAS KOMMT UNS NICHT IN DIE TONNE?**

DAS BERATUNGSTEAM DER AWB

Bei uns erfahren Kölner Kinder, Jugendliche und Erwachsene alles über Abfallvermeidung, Wertstoffsammlung und Stadtsauberkeit.

Wir besuchen Einrichtungen und Veranstaltungen und bieten Aktionen sowie Betriebsbesichtigungen an.

Telefon: 02 21/9 22 22 88
E-Mail: nissi@awbkoeln.de



Schießstand vor 50 Jahren eingeweiht

„Das war da unten wie in einer Tropfsteinhöhle und den fest verklumpten Dreck mussten wir mit der Spitzhacke



loshauen“, erinnert sich Hans Klug (80), der mehr als dreißig Jahre Mitglied der St. Engelbertus Bruderschaft war. Zusammen mit Harry Pohl und Heinz Chlosta und unter tatkräftiger Mithilfe von einem Dutzend Schützenbrüder baute er im Keller der Gaststätte Riehler Hof einen Schießstand. Am 4. Mai 1968, vor fünfzig Jahren, wurde die Anlage eingeweiht, die bis heute ihren Dienst tut. 1967, 15 Jahre nach Gründung der Bruderschaft, hatte der Verein zwar viele Mitglieder, aber keinen eigenen Schießstand. „Wir schossen abwechselnd in verschiedenen Garageneinfahrten hier in Riehl“, weiß Klug, „und waren bei den Niehler Schützen nur geduldet.“ Dort durften die Riehler einmal

pro Woche trainieren. „Aber weil zu dieser Zeit keiner von uns ein Auto besaß, mussten wir, die Luftgewehre auf der Schulter, zu Fuß

nach Niehl gehen. Manchmal wurde der Weg verdammt lang und zum Training kamen natürlich nicht besonders viele Schützen.“ Das war ein echter Missetand für den noch jungen Verein und ein Schießstand in Riehl musste unbedingt her. Die ersten Pläne für eine Anlage hinter der Gaststätte Rörig – heute Körner’s – konnten nicht umgesetzt werden, weil dem Verein zu der Zeit das notwendige Geld fehlte. „Ich war mit der Wirtin der Gaststätte Riehler Hof, Finchen Nellesen, gut befreundet“, sagt Klug, „und mir war aufgefallen, dass es im Keller, neben der Umkleide der Handballer, einen großen, ungenutzten Raum gab. Der hatte tatsächlich eine Länge von 16 Metern. Das war genug Platz für einen Schießstand, aber da lagen Berge von Dreck und Müll.“ Finchen, als inaktives Mitglied der Bruderschaft wohl

gesonnen, erlaubte schließlich den Bau des Schießstandes unter der Bedingung, den Dreck und den Müll auszuräumen. Die Schützen mit den drei ausgewiesenen Handwerkern Hans Klug, Dachdecker, Harry Pohl, Anstreicher und Heinz Chlosta, der bei der Bahn beschäftigt war, machten sich



mit viel Eifer an die Arbeit – nach der Arbeit und am Wochenende. LKW-Ladungen voller Dreck wurden durch die enge Kellerlücke nach draußen geschafft, Wände eingerissen und Eingänge zugemauert. Schließlich gab es noch genug Platz für einen Aufenthaltsraum, und nach einem Jahr konnte die Anlage mit vier Ständen – Abstand der Zielscheiben zehn Meter – eingeweiht werden. „Da hat einfach alles wie die Faust aufs Auge gepasst“, freut sich Klug noch heute. „Es gab eine alte Wa-

schrinne, die haben wir überbaut, mit Polstern belegt und als Bänke genutzt und eine alte Theke haben wir, ohne zu fragen, in die Schießanlage integriert. Die hat Finchen erst nach zwei Jahren vermisst.“ Es sei schon ein kleines Wunder, meint Klug, wenn man bedenke, dass dieser Schießstand nur als eine vorübergehende Lösung gedacht war. „Und der ist heute noch in Betrieb.“ Nur die Seilzuganlage, die die Zielscheiben aus zehn Metern Entfernung zum Schützen befördert, wurde auf elektrischen Betrieb umgestellt. Die alte Theke tut immer noch ihren Dienst.



mac



prodesiqn : denmark
THE DANISH HERITAGE COLLECTION

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 9:00 bis 13:00Uhr

Mo - Fr 14:30 bis 18:30Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Inh. Kai Jaeger e.K.
Stammheimer Str. 118
50735 Köln (Riehl)

Tel.: 0221 - 76 83 23



Nachbarschaftsfest „Von Babylon nach Riehl“

„Von Babylon nach Riehl“ – Verständigung durch Sprache, Musik, Tanz, Theater und Zeit für ein Miteinander. Das ist



Fotos: Peter Ruthardt

das Motto des diesjährigen Nachbarschaftsfestes, das am 21. April von 12 bis 18 Uhr in der Garthestraße stattfinden wird. Für die Willkommens- und Integrationsinitiative „Runder Tisch Riehl“ und angehende Verkaufleute des Joseph-DuMont-Berufskollegs ist es das dritte gemeinsame Projekt. Träger

der Veranstaltung für jung und alt ist die katholische Kirchengemeinde St. Engelbert. Nach der Devise „Du kannst was, ich kann was. Lass uns was zusammen machen!“ gibt es Sport- und Spielangebote für Kinder, organisiert vom Zirkus- und Artistikzentrum Zak, verschiedene Workshops wie beispielsweise Kaligraphie auf Farsi und Arabisch oder Theater mit Irene Schwarz & Siad und Livemusik auf der Bühne. Für das leibliche Wohl wird mit multikulturellen Essensständen gesorgt. Bezirksbürgermeister Bernd Schöbler wird das Fest eröffnen. Durch das Programm führt Moderator Robert Greven. Das Fest findet wieder auf dem Gelände der katholischen Kirchengemeinde und auf der Garthestraße statt. *mac*



Unter neuer Leitung ...

Kerstin Torunski ist neu.

- Alle Leistungen
- bewährter Service
- zuverlässiger Botendienst

... alles bleibt beim Alten.

DOMINIKUS Apotheke

NATÜRLICH UND GESUND ...

Ihre vertraute Apotheke vor Ort

Leitung: Kerstin Torunski | Stammheimer Str. 113
50735 Köln | Tel. 0221 760 75 76
www.domenikus-apotheke.de

AKTI GRILL

griechische Spezialitäten

Wechselnde Tagesgerichte

Mo-Sa 11.30 - 22.30 Uhr
So u. Feiertags 12.00 - 22.00 Uhr

Barbara Str. 14 - 50735 Köln - Tel 760 37 61

Galerie „Kunststücke by Dettmer“ eröffnet

Riehl ist ab sofort um eine Kultur-Adresse reicher: Im Erdgeschoss eines schönen Altbaus an der Stammheimer Straße 15, wo sich



zuvor ihre Anwaltskanzlei befand, ist die Künstlerin und Galeristin Jana Dettmer mit ihrem Atelier „Kunststücke by Dettmer“ eingezogen. Im Sommer 2016 hatte sie zunächst in Nippes ihre Galerie eröffnet; nun ist sie im Veedel vertreten, wo sie wohnt und als Rechtsanwältin arbeitet. Zur Eröffnung der Galerieräume kamen weit

mehr als 100 Besucher. „Ich bin sehr glücklich über meine neuen, größeren Räume“, sagt Dettmer, die sich auf farbenstarke, abstrakte Malerei spezialisiert hat. „Jetzt habe ich endlich auch etwas Lagerfläche, und ich kann leben und arbeiten in Riehl.“ Weiterhin wird Dettmer von ihrer Schwester Andrea Blecher unterstützt, die für Events und Marketing zuständig ist: „Ich freue mich, das Veedel kulturell aufzuwerten. Riehl tut etwas mehr Vielfalt gut.“ Sie plant, mindestens eine Veranstaltung im Monat zu organisieren wie Ausstellung, Lesung oder einen kulinarischen Themenabend. Die Galerie solle ein Ort werden, wo man einfach mal spontan an einem Freitagabend hingehen könne. Die Räume sind montags bis donnerstags von 11.30 bis 13 Uhr und von 16 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. *bes*

www.kunststuecke.koeln.

Bürgersprechstunde der Polizei

Leider wenig Beachtung findet bisher die Bürgersprechstunde von Bezirkspolizist Bernd Münchhoff. Trotzdem gibt es im



Frühjahr noch zwei Termine und zwar am Montag, 9. April und am Montag, 7. Mai, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Ö-Treff, Philipp-Wirtgen-Straße 7. Bei Polizeihauptkommissar Münchhoff, der für Riehl zuständig ist, können alle Themen und Probleme, bei denen die Hilfe der Polizei gewünscht wird, offen und vertraulich angesprochen werden. *mac*

Telefon 022 | 97 3064-0
 e-mail: info@bhs-hardes.de
 internet: www.bhs-hardes.de
 Riehler Straße 26 · 50668 Köln

BHS

Bähler & Harges
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. K.-H. Harges
 Steuerberater

Kleine Reparaturen inklusive Lebenshilfe im Re

Kurz vor zehn Uhr an diesem Montagmorgen herrscht gespannte Erwartung im Seniorentreff der Sozialbetriebe Köln (SBK). Ältere Herren haben mit großen und kleinen Sackkarren Kästen und Koffer in die Cafeteria transportiert und warten im Reparatur-Café



auf ihre Kundschaft. Diese kommt mit dem defekten Eierkocher, Tischstaubsauger oder CD-Player, die kontrolliert und nach Möglichkeit repariert werden sollen oder es gibt Tipps, wie man weiter verfahren sollte. Pünktlich um zehn Uhr betritt eine ältere Frau mit Rollator das Café und schildert ihre Probleme. Häufig sei sie, trotz Gehwägelchen, schon gestürzt und offenbar funktionieren die Räder am Rollator nicht richtig. Drei ältere Männer beugen sich über das Gerät, drehen an den Rädern, betrachten die Aufhängung, begutachten den richtigen Abstand zum Gestänge. Technisch

scheint alles in Ordnung zu sein, so dass sich Seniorenvertreter Dr. Burkhard Pfingshorn ins Gespräch einklinkt und mit der Besucherin einen Termin vereinbart, bei dem beide gemeinsam auf dem Außengelände der SBK den Rollator im Gelände ausprobieren. „Das Reparatur-Café bietet auch ein Stück Lebenshilfe“, stellt Willi Hülser (74) fest, der zu dem Dutzend Helfern gehört, die regelmäßig jeden ersten Montag im Monat für zwei Stunden ihren Werkzeugkoffer auspacken. Der gelernte Schreiner, der später als Metallbauschlosser gearbeitet hat, kommt sogar extra aus Bocklemünd, um sein Fachwissen an die Frau oder den Mann zu bringen.



„Alle sind von Anfang an mit Begeisterung dabei“, sagt Quartiersentwicklerin Natascha Mark, die die Idee eines Reparatur-Cafés aus ihrer Heimatstadt Langenfeld mitgebracht hat. Ulrike Sommer und Ursula Junklewitz sind für die Näharbeiten zuständig. Junklewitz hat ihre Nähmaschine aufgebaut und schlägt gerade die gekürzten Hosenbeine eines Schlafanzugs um. „Wir wohnen hier auf dem Gelände und als Frau Mark uns auf das Reparatur-Café aufmerksam gemacht hat, hatten wir gleich Lust mitzumachen.“ Häufig wären ältere Menschen nicht mehr in der Lage, den Faden in eine Nadel einzufädeln, um abgerissene Knöpfe anzunähen. Die kleinen Arbeiten können die beiden Frauen gleich vor Ort erledigen. Zwei Besucher schieben ihre Fahrräder in den Raum



paratur-Café



und Hans-Joachim Metz (63) baut einen tragbaren Ständer auf, um die Räder auf angenehmer Arbeitshöhe aufzuhängen. Bremsen müssen nachgestellt, Sattel und Schaltung eingestellt werden. Das macht Metz vor Ort. Die beiden Männer bedanken sich, geben eine Spende ins Sparschwein – das Geld wird für die Verköstigung der Helfer aufgewendet - und verabschieden sich. „Ich bin seit vier

Monaten in Rente und helfe den alten Leuten hier gerne ein bisschen“, erklärt der Uhrenmechaniker Metz seine Motivation. Eine Uhr hat er heute Morgen auch schon „repariert“. Denn wahrscheinlich war nur die neu eingelegte Batterie schon zu alt. Den Tipp gibt er der Besitzerin mit auf den Weg. Das Reparatur-Café findet jeden ersten Montag im Monat von zehn bis zwölf Uhr im Seniorentreff statt. Junge und alte Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.



mac

Mode · Impuls
 Inhaberin: E. Petroll

**AKTUELLE MODETRENDS
 IN DEN GRÖSSEN 36 - 48**

**Im März:
 Die aktuelle Frühjahrskollektion
 mit vielen Jubiläumsangeboten**

Hittorfstraße 2
 50735 Köln
 0221 77 87 49 07

Mo/Di + Do/Fr
 10.00 - 18.00 Uhr

Mi+Sa
 10.00 - 13.00 Uhr

RABE
 1979

Schluss mit der Sucht !

**Zuckerfrei
 Rauchfrei
 Alkoholfrei
 Gesund Abnehmen**

Jetzt NEU in NIPPES!

**0800- 512 99 99
 www.weiss-institut.de**

Sie wollen abnehmen ?

Weg am Niederländer Ufer soll sicherer werden

Mit einer Unterschriftenliste wollen die Riehlerin Yvonne Strunk und Seniorenvertreter Herbert Clasen die Stadtverwaltung dazu bringen, am Niederländer Ufer Rad- und Fußweg so zu gestalten, dass es zwei klar



getrennte Bereiche gibt. Hintergrund sind Beschwerden gerade auch der Bewohnerinnen und Bewohner der nahe gelegenen Sozialbetriebe, die häufig am Rheinufer spazieren gehen und sich durch schnell fahrende Radfahrer

gefährdet fühlen. Der vor zwei Jahren sanierte Weg ist Teil des internationalen Radfernwegs „Rheinradweg“, wird aber auch von Radlern aus Köln viel und gerne genutzt. „Gerade am Wochenende, wenn viel los ist, fühlen sich die Senioren unsicher“, betont Clasen, „denn Fußgänger bekommen andauernd Gegenverkehr und müssen auch auf Radfahrer achten, die von hinten kommen. Und nicht alle fahren rücksichtsvoll und in angemessenem Tempo.“ Bereits vor einem Jahr hat Clasen an das zuständige Amt geschrieben und eine ablehnende Antwort auf seinen Vorschlag erhalten. Jetzt planen Strunk und Clasen mit Hilfe von Unterschriftenlisten, die auch in Geschäften in Riehl ausliegen, ihrem Anliegen Nachdruck zu verleihen und werden einen Antrag an die zuständige Bezirksvertretung Nippes und den Beschwerde-Ausschuss des Rates stellen. *mac*

Nachbarschafts-Stammtisch

Der Arbeitskreis „Seniorenfreundliches Riehl“ weist nochmals auf seinen Nachbarschafts-Stammtisch hin, der zweimal im Monat



stattfindet. Unter dem Motto „Wer kütt, der kütt“, ist jeder und jede herzlich willkommen. Treffpunkt ist weiterhin jeden ersten Montag im Monat ab 16.30 Uhr, außer Ostermontag, das Jadepötze in der Kleingartenanlage an der Boltensternstraße und jeden dritten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Riehler Hof auf der Stammheimer Straße 133. *mac*

Großküche kennenlernen

Zu einer Führung durch die Großküche der Sozialbetriebe lädt Quartiersentwicklerin Natascha Mark für den 21. März ein. Treffpunkt



ist um 14.45 Uhr an der Pforte. Die Führung dauert zirka eine Stunde und weil die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, ist eine Voranmeldung unter ihrer Rufnummer nötig: 0221 / 77 75-51 64. Täglich werden in der Großküche etwa 2.000 warme Mahlzeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner, die Beschäftigten und auch für auswärtige Gäste zubereitet. *mac*

Pfarrer Strobel am 22. Februar gestorben

Am 22. Februar ist Helmut Strobel, katholischer Pfarrer in Riehl von 1989 bis 2012, nach langer schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren gestorben. Beigesetzt wurde er auf dem Friedhof in Niehl. In Niehl hatte er zuletzt gewohnt. „Den menschenfreundlichen Gott zu verkündigen, Mutlose



zu ermutigen, Trauernde zu trösten und allen Gottes Güte und Barmherzigkeit zuzusprechen, war der Mittelpunkt deines Lebens.“ Diese persönlichen Abschiedsworte seiner Familie kennzeichneten das Verständnis seiner Arbeit als Priester. „Er war ein Leib- und Seelsorger“, erinnert sich Pfarramtssekretärin Martha Roth. „Er hatte immer ein offenes Ohr, er hat seinen

Gesprächspartnern immer das Gefühl vermittelt, Zeit zu haben.“ Er habe sein Gegenüber stets ernstgenommen, geschätzt und war stets zugewandt. Er sei ein unerhörter Menschenfreund gewesen. Strobel bekannte selbst bei seiner Verabschiedung im Oktober 2012, dass die vielen Begegnungen mit den Menschen ihn „persönlich sehr reich gemacht hätten“. Strobel wurde 1946 in Bonn geboren, wo er auch Theologie studierte. 1973 im Kölner Dom zum Priester geweiht, arbeitete er anschließend als Kaplan in Ehrenfeld und war lange Jahre priesterlicher Begleiter der Ursulinschule. 1989 kam er nach Riehl und erlebte zehn Jahre später die Zusammenlegung von St. Engelbert mit der Gemeinde St. Bonifatius in Nippes. Strobel war gleichzeitig 20 Jahre als Dechant Leiter des Dekanats Nippes, das mit seinen vier angeschlossenen Pfarreien bis Lindweiler reicht. *mac*

Im Dienste Ihrer Gesundheit



Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Pflegeprodukten und Parfums von

L'OCCITANE
EN PROVENCE



Dr. Rainer Kahlich und das Team der Apotheke am Zoo

Wir sind für Sie da:

Mo - Di / Do - Fr 8:30 - 13:00 Uhr + 15:00 - 18:30 Uhr

Mi + Sa 8:30 - 13:30 Uhr



APOTHEKE AM ZOO

Riehler Gürtel 8 • 50735 Köln • T 0221 764517 • F 0221 976 27 40
E-Mail: info@apo-am-zoo.de

Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

Vizemeister 2018 mit hervorragenden Zeiten

Als Titelverteidiger fuhr die GGS Garthestraße mit dem bisher schnellsten Team zu den Stadtmeisterschaften im Schwimmen der



Kölner Grundschulen. Die Klasse der Mannschaft zeigte sich bereits in den Einzelstarts. Die unfassbar erfolgreiche Bilanz der Kinder: Siebenmal Stadtmeister (Lia Bartels: Freistil und Brust, Burak Simsek und Sofie Kamensky: Freistil und Rücken, Laura Müller: Rücken) und sechsmal Zweiter (Laura Müller: Freistil, Lillie Curlye: Freistil und Rücken, Jordy Sun: Rücken, Franziska Busse: Brust). Antonia Wahls, Leo Ochs und Sara Kleinhorst vervollständigten die Mannschaftsleistungen mit hervorragenden Zeiten. Dann war es soweit: Start der Mannschaft in der Königsdisziplin, der 8x25 Meter Staffel. Bereits in den Vorläufen schwamm unser Team eine neue GGS-Bestzeit und qualifizierte sich locker. Kaum zu glauben, aber wahr: Ein Team schwamm noch schneller. Die Kinder wussten, sie können noch schneller und gaben im Endlauf alles. Nach vier Schwimmern hatten wir einen kleinen Vorsprung, konnten diesen aber gegen die überragenden Schlusschwimmer der gegnerischen Mannschaft nicht verteidigen. Mit 2:46 Minuten dennoch Silber gewonnen. Erst 19 Sekunden später kam die drittplatzierte Mannschaft ins Ziel. Den Schulrekord

des letzten Jahres pulverisiert. Weiter so, GGS-Schwimm Mannschaft!

Ganz schön blöd!

Der Verein Zartbitter war mit seiner Theaterproduktion „Ganz schön blöd“ gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen zu Gast in unserer Schule. Die Kinder verfolgten gebannt die Geschichte von Tine und Teugel. Das Stück stärkt mit viel Lebensfreude und Musik das Vertrauen von Kindern in die eigene Wahrnehmung und in sich selbst. Tine und Teugel zeigen, dass es mutig ist, zu den eigenen Ängsten zu stehen und sich in komischen und belastenden Situationen Hilfe zu holen. Denn: „Hilfe holen ist kein Petzen und kein Verrat.“ Im Anschluss an die Vorführung konnten die Kinder ausgiebig Fragen rund um dieses wichtige Thema zum Schutz vor Gewalt stellen.

Schöne Teilnahme beim Zoch durch Riehl

„Kölle Alaaf – GGS Alaaf – Stadtmeister 2017 Alaaf!“ schallte es lautstark durch Riehl. Ein



riesengroßer, glänzender Pokal wurde am GGS-Schild sichtbar und der Mottowagen klärte alle Zuschauer auf: „Schwemme, liere, english schwade – uns GGS Pänz danze in der eschte Reih!“ Dann folgte die große GGS-Gruppe mit über 140 gutgelaunten, rot-weiß



kostümierten Eltern, Kindern und Lehrerinnen. Es wurde getanzt und gesungen. Tonnenweise wurden Karmelle, Obst und Gemüse (gesunde Schule!) aus den vollen Bollerwagen in die begeisterte Menge geworfen. Nach dem Karnevalszug gab es für alle GGS - Jecken vom Förderverein noch eine leckere Suppe und ein erfrischendes Getränk. Ein Tag voll guter Stimmung für alle Beteiligten – wir freuen uns schon auf Karneval 2020.

Junge Künstler*innen stellen aus

In den Schaufenstern einiger Riehler Geschäfte werden im März wieder Kunstwerke von GGS-

Kindern ausgestellt. Alle vier Jahre dreht sich bei der „Riehl Art“ - der GGS-Projektwoche - alles um die Kunst. Die Kinder lernen verschiedene Künstler und Techniken kennen und können sich eine Woche lang kreativ betäti-



gen. In zehn verschiedenen Themengruppen arbeiten die Schüler*innen jahrgangsübergreifend. Dann wird gemalt, gehämmert, geklebt, fotografiert und gewebt. Vielen Dank an die Geschäftsleute, die einen Teil ihrer Schaufenster zur Verfügung stellen. www.ggs-riehl.de



Café Liebes Herz

Liebe Gäste,
 wir bieten Ihnen Raum für Ihre Feiern und Treffen.

Wir haben für jede Gelegenheit das passende Angebot mit Partyservice und Fingershooting.

Wir bieten auch Catering mit Servicekraft und Buffet auf Ihrer Party zuhause an.

Wir sind jeden Tag von 10 bis 17:30 Uhr, außer Mittwochs (Ruhetag) mit tollen Angeboten für Sie da. Aufgrund der hohen Nachfrage erweitern wir unser Konzept mit einer festen Speisekarte (täglich ab 12 Uhr).

Jeden Tag bereiten wir mit viel Liebe und Leidenschaft frische und hausgemachte Kuchen, Torten und Waffeln zu.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Reservierung unter:

0221-96022087 oder Cafeliebeshertz@web.de

Garthestraße 21, Köln-Riehl

Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

Autos von unten betrachtet

Die Elefanten sind im November zum ADAC-Prüfcenter an der Luxemburger Straße gefahren und haben sich voller Begeisterung in der Werkstatt umgesehen. Sie durften sich unter die Hebebühne stellen und sich die Au-



tos von unten ansehen. Außerdem lernten sie spielerisch viel über die Gefahren des Straßenverkehrs und bekamen zum Schluss jeder noch einen Weckmann geschenkt.

Auch Forschen will gelernt sein

Die Giraffenklasse hat bei ihrem Ausflug zu den Bayerwerken in Leverkusen fleißig zum Thema „Bienen und Honig“ geforscht. Ausgestattet mit Schutzkleidung und Schutzbrille konnten sie an acht verschiedenen Stationen experimentieren. So konnten sie



an einer Station den gefährlichsten Feind der Biene – eine Milbe – unter einem Mikroskop beobachten. Ebenfalls wurde erforscht, dass Milch am besten lauwarm sein sollte, wenn man sie mit Honig gegen Halsschmerzen trinken möchte. Ein toller und lehrreicher Ausflug.

Schule wie vor 100 Jahren

„Wir waren geschockt, was man früher mit Kindern alles machen durfte“, erzählte Lisa ganz aufgeregt nach dem Besuch des

Schulmuseums in Bergisch-Gladbach, wo sie mit ihrer Klasse eine historische Unterrichtsstunde erleben durfte. Die Schläge, die die Kinder früher für ihr Fehlverhalten bekamen, wurden heute nur angedeutet. Alles andere fand aber genauso statt wie vor hundert Jahren. Die Sitzordnung, Schiefertafeln mit Läppchen und Griffel, die Unterrichtsthemen und die Ausstattung des Klassenzimmers. Zwei Kinder durften sogar in der früher üblichen Kleidung in die Klasse treten und der Lehrer hat sehr streng geschaut. Manche haben für richtige Antworten sogar ein Fleißkärtchen bekommen, aber brav waren alle.



Erfolgreiche 6. Lesenacht in ganz Riehl

Schon zum sechsten Mal erhielten die Kinder der Schule und des ganzen Veedels ein tolles Angebot: 25 lustige, fantasievolle, spannende oder ans Herz gehende Lesungen während der Lesenacht. Bis spät abends wurde sowohl im stimmungsvoll beleuchteten Schulhaus als auch in zahlreichen Riehler Geschäften und Einrichtungen vorgelesen. Neu als Leseorte waren die Kita St. Engelbert und das Café Liebes Herz dabei. Als Vorleser waren interessante und namhafte Persönlichkeiten zu Gast wie



die Autoren Katharina von der Gathen und Christian Tielmann und haben aus ihren Büchern gelesen, Bernhard Münchhoff und Stephanie Schleifer von der Polizei, Pfarrer Stefan Klinkenberg und nicht zuletzt der Ex-Fußball-Nationalspieler Simon Rolfes. Das Highlight der diesjährigen Lesenacht war aber die Premiere des OPS-Buches. Mehrere Wochen hatten die Schülerinnen und Schüler Ideen gesammelt, getextet

und gezeichnet, so dass die Werke in ihrem eigenen Buch „Geschichten aus der OPS“ veröffentlicht werden konnten. Die Schulgemeinde und der Förderverein sind stolz auf die durchweg positive Resonanz der Veranstaltung und freuen sich auf die nächste Lesenacht in zwei Jahren.



Termine

Die diesjährige Verkehrswoche, in der alle Schüler das Radfahren trainieren, findet vom 23. bis zum 27. April auf dem Schulhof und auf den Straßen Riehls statt.

www.ops-koeln.de

Kommen Sie zu uns ins Pflege-Team!



Als Pflegefachkraft zur außerklinischen Intensivpflege in Wohngemeinschaften

Wir bieten Ihnen eine Arbeit ohne Zeitdruck nach ausführlicher und individueller Einarbeitung, mit garantierten Erholungszeiten, bei überdurchschnittlicher Vergütung.

Wir wünschen uns zuverlässige, professionelle und flexible Menschen, die offen für Neues sind.

Schreiben Sie uns:

bewerbung@pflagedienst-weyerstrass.de
www.pflagedienst-weyerstrass.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.



Essen & Trinken

Akti Grill

Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61

Cafe Liebes Herz

Garthestraße 21 ☎ 96 02 20 87

Gaststätte Jadepötze

Boltensternstraße 90 ☎ 760 66 93

Gaststätte Körner's

Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30

Kasino und Partyservice Kern

Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05

Gesundheit & Wohlbefinden

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum

Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15

Akustik und Optik Duisdieker

Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78

Apotheke am Zoo

Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17

Apotheke an der Schanz

An der Schanz 1 ☎ 76 22 51

Kosmetik Institut & Podologie Elke Dietz

Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27

Dominikus Apotheke

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76

Fontane Apotheke

Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12

Frauenärztin Dr. Annette Gringmuth

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 18 18

Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali

Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82

HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke

Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora

Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55

I'm possible Yoga à more, Rebecca Madel

Stammheimer Straße 128 ☎ 294 95 262

Manuela Wenz Massagetherapeutin

Hittorfstraße5 ☎ 78 30 794

Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.

Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23

Pflegedienst Weyerstraß

Boltensternstraße 159 ☎ 298 765 33

Praxis für moderne Zahnheilkunde Dr. Karimi

Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

Robert Perthel-Haus

Pionierstraße 7 ☎ 76 80 10

Zahnarztpraxis Domin-Turniak

An der Schanz 1 ☎ 76 57 77

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke

Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

Mode & Schönheit

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 ☎ 76 18 53

Haarmoden Eifler

Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11

Mode Impuls

Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07

Salon Der Schnitt

Hittorfstraße 8 ☎ 760 93 93

Salü Kölle

Stammheimer Straße 84 ☎ 760 83 00

Schuhmacherei Jürgen Fenske

Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

Haus & Garten

AF Gebäudereinigung

Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0

Bedachungen Ralf Brandt

Pasteurstraße 9 ☎ 933 78 77

Colonia Immobilien Management

An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83

Elektro Klepzig

Ezzostr. 15, 50259 Pulheim ☎ 02234 689 21 59

Immobilienverwaltung Fabian Sack

Garthestraße 12 ☎ 778 70 48

Malergeschäft Lanz

Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655

Malermeister & Wohnungsdesign A. Weissweiler

Stammheimer Straße 160 ☎ 84 56 17 20

Palermo Bausanierung + Dienstleistungsservice

Pionierstraße 23 ☎ 99 82 715

Recht & Geld

Bähler & Harges Steuerberatungsgesellschaft
Riehler Straße 26 ☎ 973 06 40

Kanzlei an der Flora . Rechtsanwältin Mediatorin
An der Flora 25 ☎ 76 60 21

Schütz + van Batenburg Steuerberater
Stammheimer Straße 64 ☎ 178 339 70

Sparkasse KölnBonn
Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051

Steuerberatung Ursula Müller
Amsterdamer Straße 232 ☎ 971 43 50

Volksbank Köln Bonn
Stammheimer Straße 109 ☎ 2003-2004

Dienstleistung, Handel & mehr

Adler Bewachungs- und Sicherheitsservice GmbH
An der Flora 11 ☎ 76 50 01

BuchKultur im grünen Veedel
Stammheimer Straße 106 ☎ 79 00 87 98

Jana Dettmer, Kunststücke by Dettmer
Stammheimer Straße 15 ☎ 977 12 600

Bestattungshaus Ditscheid
Stammheimer Straße 120 ☎ 76 11 90

Expert Hoffmann
Niehler Kirchweg 71-73 ☎ 97 72 59-0

Günter Jachtner, GJT Cosulting
Niehler Kirchweg 49 ☎ 719 78 17

Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14 ☎ 97 65 13 -12

Reisemobilhafen Köln
An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstr. 16 ☎ 77 75 5300

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser
Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

Tina's City-Reinigung
Stammheimer Straße 126 ☎ 169 166 70

Toni Bunt
Hittorfstraße 23 ☎ 998 758 46

TPZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln
An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln
Riehler Straße 173 ☎ 77 75-0

Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil
Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966

Biber Happe . Marketing - Kommunikation
Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger
Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Kölner Wochenspiegel
Stolberger Straße 114 ☎ 95 44 14-124

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.
Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 760 18 53

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.
Goldfussstraße 1 ☎ 76 86 03

Private Vollmitglieder

Monika Francois

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Birgit Beyer. Heinz Bollig .
Joachim Brokmeier . Markus Caris . Wolfgang
Endres . evang.- Freikirchliche Gemeinde . Ralf
Funda . Förderverein der GGS . Förderverein
der OPS . Uwe + Angelika Grunert . Dr. Ralf
Heinen . Reinhard Houben . Christoph Klau-
sing . Riehl Kids e.V. . Rita Motz . Martin Ot-
tersbach-Beck . Malte Pätzold-Jakob . Angelika
Rosenzweig . Martin Scheller . Tina Schnitzler .
Sozialverband VdK . Claudia Stöckmann . Sandra
Stock . Hans-Jürgen Weber

Ehrenmitglieder

Herbert Schlimper (Gründungsmitglied)

Fritz Scheidgen „Die Stimme von Riehl“

Herbert Otto ehemaliger „Dorf-Sheriff“

Karl-Heinz Klein „Riehler Geschichten“

Neues aus dem Kölner Zoo

Fotos: Kölner Zoo

Tiger erhalten schönes neues Gehege

Der Kölner Zoo investiert mit Hilfe eines Darlehens rund 1,5 Millionen Euro in die Modernisierung seiner Tiger-Anlage, die



schon in der ersten Jahreshälfte 2019 abgeschlossen sein soll. Ein Teil der Investitionen wird von Spenden der „Team Tiger Köln“-

Mitglieder gedeckt. In der 2016 gemeinsam von Zoo und der Naturschutzorganisation WWF gegründeten Initiative engagieren sich mittlerweile rund 700 Menschen und Institutionen, darunter auch die RIG. Hühner-Schlagzeuger Wolf Simon ist „Team Tiger Köln“-Botschafter. Bisher konnten Spenden in Höhe von 127.500 Euro eingeworben

werden. Ein Teil des Geldes wird für die Erhaltung des ursprünglichen Lebensraums



der bedrohten Großkatzen im chinesisch-russischen Grenzgebiet verwendet. Die Pläne für den Umbau der Tiger-Anlage sind weitreichend, so dass sich Haya und Sergan zukünftig wohler in ihrem Gehege fühlen. Dazu dient eine Trainingswand für Beschäftigungsprogramme und die Möglichkeit, Kater Sergan bei Bedarf von den Jungtieren

Ihr kompetenter Partner für alle Dacharbeiten

- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt
 Pasteurstraße 9
 50735 Köln

Tel 0221 933 78 77
 Mobil 0172 484 55 49
www.bedachungen-brandt.de

24 Std. Notdienst

TRINK & SPARE

GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000 GETRÄNKE-ARTIKEL

ALLES FÜR DIE PARTY ODER VERANSTALTUNG

BIERE
WASSER
LIMONADEN
SÄFTE
WEIN & SEKT
SPIRITUOSEN
und mehr ...

Verleih von:
ZAPFANLAGEN
STEHTISCHEN
BIERZELT-GARNITUREN
AUSSCHANK- & KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 . 50735 Köln . 0221 768 01 85

Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr

zu trennen, die hoffentlich im Zoo geboren werden. Besucher sollen zudem neue Blicke auf die Tiger durch große Sichtfenster und einen Treppenabgang auf Höhe des Wassergrabens erhalten.

Schöne Schweinerei

Picasso und Cassie, das Pinselohrschwein-Paar, hat geworfen. Ende Januar kamen nach



gut vier Monaten Tragzeit vier quieckfidele Frischlinge – drei Jungs und ein Mädel - zur Welt. Es ist das erste Mal, dass im Kölner Zoo Nachwuchs bei dieser Art geboren wurde. Die Pinselohrschwein-Familie lebt auf einer schweinegerechten Anlage im Nashornhaus, dem ältesten und geschichtsträchtigsten Haus des Zoologischen Gartens, das 1865 erbaut wurde. Pinselohrschweine sind mit ihrem rauhaarigen, rot-bräunlich-schwarzen Fell sehr farbenprächtig. Hinzu kommen die hellen Backenbärte und die namensgebenden Pinsel an den Ohren. Sie stammen aus West- und Zentralafrika sowie dem östlichen Südafrika. Wie unser heimisches Wildschwein durchwühlen die Buschschweine den Boden beständig nach Fressbarem wie Wurzeln, Knollen, Insektenlarven oder Kleintieren.



paydirekt

Wenn Sie mit **paydirekt**, dem neuen Service Ihrer Sparkasse, direkt mit Ihrem Girokonto bezahlen können. Und dem guten Gefühl, dass Ihre Daten in sicheren Händen sind. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren.
sparkasse-koelnbonn.de/paydirekt

 Sparkasse
KölnBonn

Gottesdienste

Katholisch – St. Engelbert

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Jeden Samstag 11.30 Uhr kleines Orgelkonzert

Evangelisch – Stephanuskirche

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat: Abendmahl

Kindergottesdienst jeden Sonntag 11 Uhr im Gemeindesaal, parallel zum Gottesdienst in der Kirche

Evangelisch-freikirchlich – Kirche am Zoo

Jeden Sonntag, 10.00 Uhr

Termine Schadstoffsammlungen

Barbarastraße / Riehler Tal

jeweils 10:15 – 11.15 Uhr

Mittwoch 21.03./18.04./16.05./13.06.

Stammheimer Straße / Riehler Gürtel

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 11.04./09.05./06.06./04.07.

Rufnummern, die man braucht

Polizei 110

Feuerwehr / Notarzt 112

Bezirksbeamter B. Münchhoff 0162 2313711

Polizeiwache Niehler Straße 229-5430

Ärztlicher Notdienst Nord 73 60 73

Zahnärztlicher Notdienst 01805-98 67 00

Apotheken-Notdienst 0137 888 22833

Notruf Suchtkranke 1 97 00

St. Agatha-Krankenhaus 71 75-0

Kinderkrankenhaus 89 07-0

VdK 76 33 52

Kinder- und Jugendtelefon 01801-11 03 33

Elterntelefon 01801-11 05 50

Telefonseelsorge katholisch 01801-11 02 22

Telefonseelsorge evangelisch 01801-11 01 11

Bezirksamt Nippes 221-950

Taxi-Ruf Zentrale 2882

Taxistand Riehler Gürtel 760 44 44

Sperrmüllabholung 922 22 22

Seniorentreff – Terminauswahl

SBK, Boltsternstr. 16, Tel. 777 55 372

Frühstückscafé

Montags, mittwochs 9.00 Uhr

Bingo

Dienstags 15.00 Uhr

Fitnessgymnastik

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

Französischkurs

Montags 10.00 Uhr

Englischkurs

Freitags 11.30 Uhr

Gedächtnistraining

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

Gymnastik: Fit für 100

Dienstags 13.45 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr

Spielecafé

Montags 14.00 Uhr

Videospiele

Montags 13.30 Uhr, mittwochs 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Riehl intern 15. Jahrgang, Nr.1/2018 (März 2018)

Gültige Preisliste: Media-Daten 2018-2019

Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Herausgeber

RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)

info@riehler-ig.de . www.riehler-ig.de

Vorsitzender

Karl-Heinz Lanz, Malergeschäft Lanz,

Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655

Redaktion

Steffi Machnik, ☎ 0221/91 249592, redaktion.mac@riehl-intern.koeln

Bernd Schöneck, ☎ 0173/5175560, redaktion.bes@riehl-intern.koeln

Redaktionsanschrift:

Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln

www.veedelmedia.koeln

Herstellungsleitung + Anzeigenverwaltung

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehl-intern.koeln

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss, Erscheinung

Riehl Intern 2/2018 erscheint am 05. Juli 2018

Redaktions- und Anzeigenschluss: 08. Juni 2018

Druck:

www.yesprint.de, 50739 Köln

Kunst im Torhaus

Trotz der Bauarbeiten in der Flora gibt es auch in diesem Jahr wieder die beliebten Kunstausstellungen im Torhaus am Haupteingang Alter Stammheimer Weg. Die Saison startet am 21. März, einen Tag nach Frühlingsanfang, mit einer Fotoausstellung. Bis Oktober zeigen jeweils für eine Woche Künstlerinnen und Künstler ganz unterschiedlicher Stile und Weltansichten ihre Werke. Reinschauen lohnt immer. Die Öffnungszeiten bestimmen die Aussteller, die immer anwesend sind. *mac*

21. - 26. März, 13.00-17.00 Uhr

„Die Flora im Licht der Jahreszeiten“
Fotografien von Wolfgang Klinkhammer

28. März – 2. April 2018, 11.00-17.00 Uhr

„Elfenreigen“
Gemäldearbeiten von Barbara Klug

04. – 09. April, 14.00-18.00 Uhr

„Frühling in der Flora – Tulpenzeit!“
Blumen-Aquarelle von Heinz Abts

11. – 16. April, 11.00-17.00 Uhr

„Köln, wie ich die Stadt sehe“
Ölbilder von Ruth Zingraf nach eigenen Fotos

18. - 23. April, 13.00-18.00 Uhr

„FLORA“
Lucie Albrecht malt als Expressionistin Musikstücke und kreiert Pop-Art Objekte.

25. – 30. April, 11.00-18.00 Uhr

„Mandalas – die Flora als Ort der Besinnung“
Objekte von Christina Kürten-Funck

02. – 07. Mai, 12.00-18.00 Uhr

„Frieden im Zen“
Tusche auf Reispapier von Chin-fa Cheng

09. – 14. Mai, 12.00-19.00 Uhr

„Totholz“
Acryl- und Pigmentbilder von Martin Wirtz

16. – 21. Mai, 11.00-18.00 Uhr

„Kölner Blüten“
Ölbilder der Kölner Künstlerin Maggi Becker



23. – 29. Mai, 10.00-15.00 Uhr

„Farbenspiele“
Bei Ralf Hennerici steht der spielerische Umgang mit Farbe und bildnerischen Elementen im Vordergrund.

30. Mai – 04. Juni, 13.00-17.00 Uhr

„Flammende Flora: Blumen, Blätter, Blütenträume!“
Japanische Tuschemalerei – Sumi-e von Yoshie Terai

06. – 11. Juni, 13.30-18.30 Uhr

„mit Natur zu tun“ (Bush-Geister-Two)
Die Objekte von Reinhard Scheithauer können auch als Kultgegenstände mit Bezügen zur Natur wahrgenommen werden.

13. – 18. Juni, 12.00-18.00 Uhr

„Mit Tuschestift unterwegs“
Zeichnungen von Jovan Ristic

20. – 25. Juni, 13.00-19.00 Uhr

„floral clusters“ Works in Progress
Die Arbeiten von Andrea Frederick sind inspiriert durch das Charisma und die Kraft von Farbe und deren Materialität.

27. Juni – 02. Juli, 9.00-18.00 Uhr

„Wachsen“
Wibke Brode zeigt detailverliebte Papiercollagen und Illustrationen von Pflanzendarstellungen.

66. Schützen- und Volksfest

10. Mai bis 14. Mai 2018 auf dem Riehler Plätzchen



Das Festprogramm: (ohne Gewähr)

Donnerstag, 10. Mai 2018

11.00 Uhr Eröffnung des Schützen- und Volksfestes auf dem Riehler Plätzchen

Freitag, 11. Mai 2018

19.00 Uhr Abholen des Königspaares (die Schießwettbewerbe fanden bereits vereinsintern am 1. Mai auf dem Schießstand statt)

20.00 Uhr Tanzabend im Festzelt

21.30 Uhr Proklamation der Würdenträger 2018/2019

Samstag, 12. Mai 2018

16.00 Uhr Bürgerkönigsschießen auf dem Schießstand, Stammheimer Straße

18.00 Uhr Treffen in der Gaststätte Riehler Hof

19.15 Uhr Abmarsch zur Kirche

19.30 Uhr Großer Zapfenstreich an der Pfarrkirche St. Engelbert

20.00 Uhr Krönungsball im Festzelt

22.30 Uhr Krönung der neuen Würdenträger

Sonntag, 13. Mai 2018

11.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Engelbert

12.30 Uhr Frührschoppen im Festzelt

14.00 Uhr Treffen der Vereine vor der St. Anna-Kirche auf dem Gelände der SBK

15.00 Uhr Großer Festzug durch die geschmückten Straßen von Riehl, anschließend Ausklang im Zelt

Montag, 14. Mai 2018

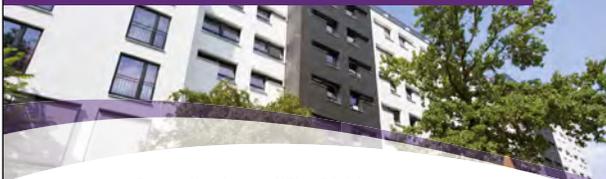
11.00 Uhr Königsfrühstück (nur für geladene Gäste)

15.00 Uhr Seniorenkaffee im Festzelt mit **Kaffee und Kuchen gratis**

ab 15.00 Uhr Familientag mit ermäßigten Angeboten auf dem ganzen Festplatz

Alle Riehlerinnen und Riehler sind herzlichst eingeladen, mit uns ein paar schöne und unterhaltsame Stunden zu verbringen. Wir möchten uns schon jetzt bei den Anwohnern am Festplatz entschuldigen, dass für die Zeit des Schützenfestes der Parkplatz nicht wie gewohnt nutzbar ist.

Jugendherberge Köln-Riehl: Ü/F ab 31,40 €



Jugendherberge Köln-Riehl

An der Schanz 14, 50735 Köln, Tel. 0221 9765130

koeln-riehl@jugendherberge.de, www.koeln-riehl.jugendherberge.de

Empfehlungen Buch-Kultur im grünen Veedel

Kim Thúy

Die vielen Namen der Liebe

18,00 € - Kunstmann



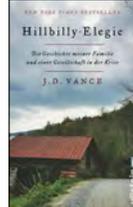
Was ist Heimat, was bedeutet Fremde, wie wird etwas Vertrautes fremd und das Fremde vertraut? Davon erzählt dieser leise Roman, voller Gefühl und Poesie und davon, wie eine junge Frau zwischen den Kulturen

die eigene Identität findet. Vi ist acht Jahre alt, als sie mit der Mutter und den drei großen Brüdern aus Vietnam flieht, in einem Flüchtlingslager in Malaysia landet und in Kanada neu beginnt. Ein Buch, prallvoll mit Leben, mit Sehnsucht und vom Erwachsenwerden, von Flucht und Ankommen. Eine aktuelle Geschichte, denn die „Boat People“ überqueren nicht den Pazifik, sondern kommen übers Mittelmeer.

J. D. Vance

Hillbilly-Elegie

22,00 € - Ullstein



Eine Mischung aus Sachbuch, Biografie und Gesellschaftsstudie: J.D. Vance wächst unter sehr schwierigen Verhältnissen auf. In der Schule ist er ein Versager, seine gesamte Lebenswelt besteht aus Gewalt, Vernachlässigung und Armut. So wie er wachsen in den USA sehr viele Kinder auf, die Hillbillies, in der ärmsten Gesellschaftsschicht. Der Autor schafft es auszuberechnen, sich hochzuarbeiten, ist heute Anwalt. Er beschreibt die Geschichte der „Hillbillies“ und stellt diese seiner eigenen Lebensgeschichte gegenüber. Ein Buch über die US-amerikanische Gesellschaft und eine Erklärung, wie Trump an die Macht kommen konnte.



365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS DITSCHEID

**Bilder kann man löschen.
Erinnerungen bleiben.**

Wir beraten Sie bei allen Bestattungsarten.

0221 – 977 588 26
0221 – 76 1190

Hoppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße • 50735 Köln-Niehl
Stammheimer Straße 120 • 50735 Köln-Riehl • www.ditscheid-koeln.de



GESUNDHEITZENTRUM AN DER SCHANZ



Apotheke an der Schanz
Apothekerin Maria Müller
Tel.: 0221 762251, Fax: 0221 7605974
apoanderschanz@gmail.com
Mo-Fr 8:30-13:00 und 15:00-18:30
Sa. 9:00-13:00

Bestellung per Telefon, Fax, E-Mail, App
Mehrsprachige Beratung, Lieferdienst,
individuelle Herstellung von Rezepturen
Besorgung internationaler Arzneimittel
Reiseapotheke



Hausarztpraxis Maria Christides
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Tel.: 0221 765495, Fax: 0221 762916
E-Mail: info@praxis-christides.de

Mo, Do:
08:30-12:30 und 15:30 - 18:00 Uhr
Di, Mi, Fr:
08:30 - 12:30
und nach Vereinbarung



PHYSIOTEAM AN DER SCHANZ
Viola Ferri & Roman Schattschneider
Tel.: 0221 7605801, Fax: 0221 72021068
www: physioteam-an-der-schanz.de
Termine nach Vereinbarung, Hausbesuch

Allgemeine Krankengymnastik
Krankengymnastik-ZNS
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage, Fango, Gerätetraining



ZAHNÄRZTIN
Joanna Domin-Turniak
Tel.: 0221 765777, Fax: 0221 768500
Email: domin@zahnarztpraxis-domin.de

Zahnfüllungen und Inlays
Zahnärztliche Chirurgie
Zahnersatz, Zahnimplantate
Zahnärztliche Prophylaxe
Kinderzahnarzt, Alterszahnheilkunde
Parodontologie, Protetischeversorgung